

Corona-Denkmal Landschaftskunstprojekt Grimma 2021



Start

Im ersten Lockdown der Corona-Pandemie 2020 konnte man auf der Mauer der Pöppelmannbrücke viele phantasievoll und farbenfroh bemalte Steine bewundern, die nach wenigen Wochen an die 600 Stück zählten. Diese Aktion wurde damals von Bürgern der Stadt spontan gestartet, um gemeinsam Mut gegen Vereinsamung in der Corona-Zeit zu machen.



Idee

Von vielen Bürgern kam der Wunsch auf, für diese Corona-Steine-Sammlung einen bleibenden Platz zu finden. Es wurde unsere Idee aufgegriffen, die Litfaßsäule neben der Pöppelmann-Brücke dafür zu nutzen.

Die Vorstellung war, die vielen kreativ bemalten Steine rundherum an der Säule zu einem farbigen, bunten Gesamtkunstwerk anzubringen und damit ein Denkmal zum gesellschaftlichen Zusammenhalt zu schaffen.

Das Künstlergut Prösitz, unter Leitung von Ute Hartwig-Schulz übernahm dafür die Projektleitung und bildete eine Arbeitsgruppe.



Aufruf

Wie jedoch bekannt ist, wurde der größte Teil dieser kleinen Kunstwerke im Herbst 2020 durch respektloses Verhalten Unbekannter entwendet. Doch das Projekt sollte leben. Wir gaben nicht auf und riefen im Frühjahr 2021 zur großen Malaktion auf. Wir suchten vor allem mitwirkende Einrichtungen in der Region. Besonders wollten wir Kinder, Jugendliche, auch Menschen mit Behinderung für die Malaktion begeistern. Das Künstlergut unterstützte die Malaktionen mit Farbmateriale, Steinen und persönlicher Hilfestellung in einigen Einrichtungen.



Der Aufruf wurde mit großer Bereitschaft und Begeisterung angenommen.

Als Ergebnis sammelten sich hunderte kleine Kunstwerke an, die nun auf dem Künstlergut sicher aufbewahrt wurden.

Zu Gast waren in dieser Zeit der MDR, das Muldental – Fernsehen und Pressevertreter um das Projekt bekannt zu machen.



Vorbereitung



Bei der Vorbereitung unterstützte uns ein Malermeister aus der Region.



Der Bauhof der Stadt Grimma war uns behilflich und legte den Platz um die Säule frei.



Ein Mitarbeiter des Künstlergutes mauerte den Sockel aus Porphyr-Bruchsteinen.

Zusammenhalt - Mut – Hoffnung – Leben – Freude – 2021



Der Donnerstagzirkel vom Künstlergut Prösitz stellte die Buchstaben aus Keramikplatten für unseren Spruch her. Dieser Schriftzug umschlingt die Säule und passt sich an den vorbeiführenden Geh- und Wanderweg an.



In der Scheune des Künstlergutes war Hochbetrieb. Wir Frauen bepinselten alle Steine mit einem Schutzlack.

Gestaltung

Der schönste Abschnitt des Projektes war die Gestaltung der Säule. Wir Frauen vom Zirkel des Kunstlergutes verbrachten viele Stunden damit, die zahlreichen Steine an der Säule zu platzieren und das mit viel Elan und Freude. Es war eine aufwendige Kleinarbeit, für die auch etwas Fingerspitzengefühl und ein künstlerisches Auge wichtig waren.





**Als Steinbrücke ist sie mir bekannt.
Ein guter Name, wie ich meine.
Doch nicht ganz korrekt, wie ich fand.
Für kurze Zeit war sie „Brücke der Steine“.**

**Doch einige, ich sage Kunstbanausen,
Konnten das nicht sehen:
wie Schweine mußten sie hausen.
Die „Brücke der Steine“ mußte gehen.**

**Steine, die dazu noch bunt
besitzen eine große Kraft.
später an der Säulen-Rund
man dann doch ein Kunstwerk schafft!**

**Es ist nie egal, wie Menschen hausen.
Es ist immer so, dass es weiter geht.
Verhalten so die Kunstbanausen,
dass eine Sehenswürdigkeit entsteht?**



Viel Anerkennung für Idee und Umsetzung
erfahren wir von stehengebliebenen
Interessierten.

So wurde auch ein Bürger aus Grimma
spontan animiert diese Verse zu dichten.







Der Bauhof Grimma legte nochmal Hand an und befestigte das Umfeld der Säule mit Naturpflaster und stellte eine Bank auf, die zum Verweilen einlädt.

Der neue Hingucker: „Steinwächter“



Nun steht sie da- die neue Litfaßsäule an der Pöppelmannbrücke. Nicht wieder zu erkennen:

Stolz, strahlend, freundlich empfangend jeden Betrachter und Sucher seines Steines.

Einweihung



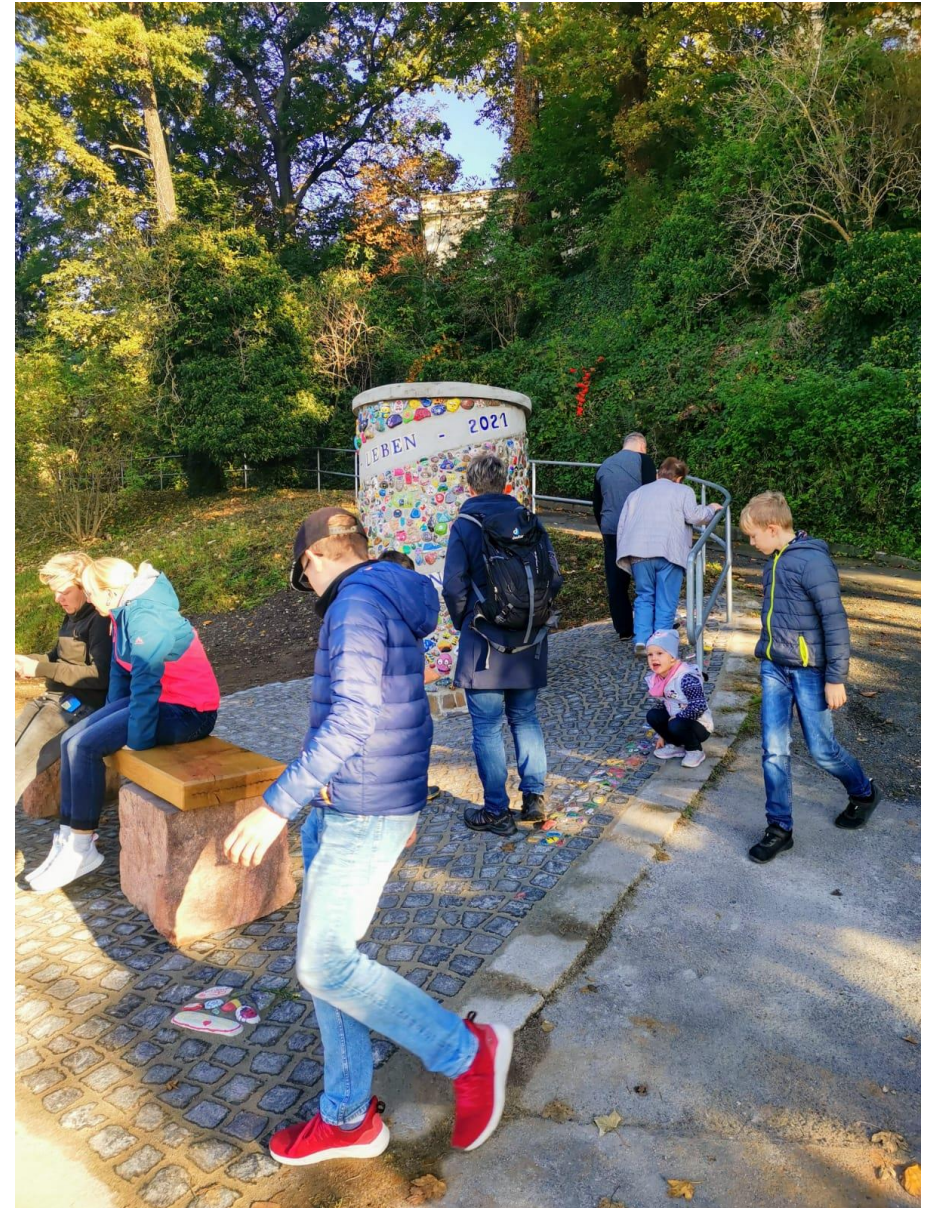
21.Oktober 2021



Nachwort

Hunderte Steine von kleinen und großen Händen liebevoll bemalt, wurden zusammengefügt zu einem einzigartigen Kunstwerk. Dies von Menschen, denen Zusammenhalt in schwierigen Zeiten etwas bedeutet, die nicht aufgeben, vorwärts schauen und an das Gute glauben und ihre Freude in den kleinen Dingen behalten.

Wollen wir hoffen, dass uns dieses Kunstwerk lange unbeschädigt erhalten bleibt und wir alle noch lange Freude daran haben.



Danksagung

Steine Malaktion

AWO Kinderwelt GmbH
AWO Werkstatt Grimma
KITA Parthenzwerge
KITA Krümelburg & Bienenhaus
BSW Golzern
Hort Ev. Schulzentrum Muldental
Kita Sprungbrett Grimma
Mittelschule Böhlen
Kinderkirche Mutzschen, Trebsen
Verein Hospitalkapelle Grimma
Donnerstagzirkel Künstlergut
Andrea Hill, Anita Strümpel
viele große und kleine Künstler !

Gestaltung Litfaßsäule

Veronika Danke
Malermeister Aurig
Sven Klömisch
Helgard Flügge
Rosemarie Rochner
Stefanie Dorn
Ursula Nollau
Manja Reichel
Ines Peschel
Ilona Hübner
Ute Hartwig-Schulz
Tina Weber
Christiane Otto

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Gefördert im Rahmen der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig durch das Bundesprogramm Demokratie leben!, den Landespräventionsrat Sachsen und den Landkreis Leipzig. „Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des BMFSFJ bzw. des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor bzw. die Autoren die Verantwortung.“ www.demokratie-leben-lkl.de

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Lokale Partnerschaft für Demokratie

www.demokratie-leben-lkl.de